

EU-Sicherheitsdatenblatt

Helioseal



Ausgabedatum / Referenz

26.10.2010

liprt

Ersetzt Fassung vom

27.09.2007

lise / v4

Druckdatum

27.10.2010

Blatt Nr. 1143

Version 5

Seite 1 von 5

Bearbeitet

Gelöscht

Firma

Ivoclar Vivadent AG, Bendererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung

Helioseal

1.2 Anwendung / Einsatz

Lichthärtender Fissurenversiegler

1.3 Hersteller

Ivoclar Vivadent AG, Bendererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
msds@ivoclarvivadent.com

Lieferant

1.4 TOX NOTRUF

Öffentlich

Notfall-No: +423 / 235 33 13

Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan, Liechtenstein

2 Mögliche Gefahren

Unausgehärtetes Material kann leicht reversible Reizungen bewirken. Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt müssen vermieden werden. Das Material ist kontraindiziert bei erwiesener Allergie gegen Bestandteile des Produktes.

3 Zusammensetzung

3.1 Chemische Charakterisierung

Mischung aus Bis-GMA, Dimethacrylat, Titandioxid, Initiatoren und Stabilisatoren

3.2 Gefährliche Bestandteile

CAS Nr. 1565-94-2

< 60 % Bis-GMA

Xi: Reizend. R36: Reizt die Augen. R38: Reizt die Haut.

CAS Nr. 109-16-0

< 40 % Triethylenglycoldimethacrylat

Xi: Reizend. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3.3 Weitere Angaben

Keine.

4 Erste Hilfe

4.1 Augenkontakt

Mit viel Wasser spülen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung andauert.

4.2 Hautkontakt

Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

4.3 Verschlucken

Verschlucken kleinster Mengen dürfte keine gesundheitliche Schädigung hervorrufen.

Ausgabedatum / Referenz	26.10.2010	liprt		
Ersetzt Fassung vom	27.09.2007	lise / v4		
Druckdatum	27.10.2010	Blatt Nr. 1143	Version 5	Seite 2 von 5
	Bearbeitet		Gelöscht	

- 4.4 Einatmen Zufuhr von Frischluft.
- 4.5 Weitere Angaben Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt
- 5.3 Weitere Angaben Keine.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mechanisch aufnehmen.
Unter Beachtung der massgeblichen Vorschriften und Regelungen entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal.
- 7.2 Arbeitshygiene Berufstätige Hygienemassnahmen einhalten.
- 7.3 Lagerung Lagerung bei 2-28 °C
- 7.4 Lagerplatz Vor Lichteinwirkung schützen.
- 7.5 Brand- und Ex-Schutz Nicht erforderlich.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition Gute allgemeine Belüftung ist ausreichend.
- 8.2 Expositionsgrenzwerte Kein Grenzwert festgelegt.
- 8.3 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
- 8.3.1 Atemschutz Nicht erforderlich.
- 8.3.2 Handschutz Schutzhandschuhe.
Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.
Die Durchbruchzeit der verwendeten Handschuhe ist den Angaben des Handschuhherstellers zu entnehmen.
- 8.3.3 Augenschutz Schutzbrille.
- 8.3.4 Andere Keine.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Helioseal



Ausgabedatum / Referenz

26.10.2010

liprt

Ersetzt Fassung vom

27.09.2007

lise / v4

Druckdatum

27.10.2010

Blatt Nr. 1143

Version 5

Seite 3 von 5

Bearbeitet

Gelöscht

8.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Erscheinungsform	flüssig
9.2	Farbe	weiss
9.3	Geruch	praktisch geruchlos
9.4	Zustandsänderung	---
9.5	Dichte	1.25 g/cm ³ (20°C)
9.6	Dampfdruck	nicht anwendbar
9.7	Viskosität	nicht bestimmt
9.8	Löslichkeit	
	Löslichkeit in Wasser	< 0.1 %
9.9	pH-Wert	Nicht bestimmt.
9.10	Flammpunkt	> 200 °C
9.11	Zündtemperatur	nicht bestimmt
9.12	Explosionsgrenzen	Untere: Obere: nicht anwendbar
9.13	Weitere Angaben	
	Vert. Koeff. n-Octanol/Wasser	
	Verdampf.-geschw.	Keine.

Gepprüft nach:

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Thermische Zersetzung	Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.
10.3	Zu vermeidende Bedingungen / Stoffe	Keine.
10.4	Weitere Angaben	Produkt vor Lichteinwirkung schützen.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Helioseal



Ausgabedatum / Referenz	26.10.2010	liprt		
Ersetzt Fassung vom	27.09.2007	lise / v4		
Druckdatum	27.10.2010	Blatt Nr. 1143	Version 5	Seite 4 von 5
	Bearbeitet		Gelöscht	

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität	Orale LD50 / Ratte: >5000 mg/kg
11.2 Subakute / Chronische Toxizität	Unausgehärtetes Material: längerer oder wiederholter Hautkontakt kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
11.3 Weitere Angaben	Versehentliches Verschlucken kleinster Mengen dürfte keine gesundheitliche Schädigung hervorrufen.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität	Keine Daten verfügbar.
12.2 Mobilität	Keine Daten verfügbar.
12.3 Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.4 Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.5 Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten. praktisch unlöslich

13 Entsorgung

	Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
13.1 EU-Abfallschlüssel	20 01 39

14 Transport

14.1 Landtransport	ADR	---	RID	---
	Klassifizierungscode	---		
	GGVS	---	GGVE	---
	UN Nummer	---	Kemler Zahl	---
	Verpackungsgr.	---		
	Korrekte Versandbezeichn.	---		
14.2 Schiffstransport	ADNR	---	IMDG	---
	GGVSee	---		
	UN Nummer	---		
	EMS	---	MFAG	---
	Verpackungsgr.	---		
	Korrekte Versandbezeichn.	---		
	Meeresschadstoff			

EU-Sicherheitsdatenblatt

Helioseal



Ausgabedatum / Referenz

26.10.2010

liprt

Ersetzt Fassung vom

27.09.2007

lise / v4

Druckdatum

27.10.2010

Blatt Nr. 1143

Version 5

Seite 5 von 5

Bearbeitet

Gelöscht

14.3 Lufttransport

ICAO / IATA-DGR ---

UN Nummer ---

Korrekte Versandbezeichn. ---

Subsidiary Risk ---

Labels ---

Verpackungsgr. ---

Passagierflugzeug

Packing Instructions ---

Max. ---

Frachtflugzeug

Packing Instructions ---

Max. ---

14.4 Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

Das Produkt ist in USA und Kanada als Medizinprodukt eingestuft.

15.1 UN-Nummer

15.2 Nationale Vorschriften

15.3 EINECS/ELINCS Nummer

15.4 Gefahrensymbole

15.5 Gefahrenbezeichnung

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

15.8 AGW-Wert

15.9 BVD-Klassierung (CH)

15.10 VbF (D)

15.11 Weitere Angaben

Keine.

16 Weitere Hinweise

Keine weiteren Angaben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.